Objekt:	Byzanz: Constantinus IV.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	10905

Beschreibung

Das Offizinzeichen auf der Rs. ist nicht lesbar, eine genauere Bestimmung ist daher nicht möglich.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus IV. mit Helm in der Vorderansicht. In seiner r. Hand einen Speer, dieser über die r. Schulter gelegt. In seiner l. Hand ein Schild, darauf der Kaiser als Reitersieger nach r.
Rückseite: Beiderseits eines Kreuzes auf Globus und dreistufiger Basis steht l. Heraclius und r. Tiberius, beide mit Mantel (Chlamys) und Krone sowie Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.32 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	674-681 n. Chr.
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	

Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberios (Sohn Konstans' II.) (657-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios (Sohn Konstans' II.) (655-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Solidus

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 528 Nr. 8-9.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 255 Nr. 7 a..